

Das Wandern ist des Müllers Lust

Wilhelm Müller

G D7 G
Das Wandern ist des Müllers Lust

D7 G
das Wandern ist des Müllers Lust
D7 G

das Wan- dern.

A7 D
Das muß ein schlechter Müller sein,

A7 D
dem niemals fiel das Wandern ein,

C am7 G
dem niemals fiel das Wandern ein,
D7 G

das Wandern.

j. Vom Wasser haben wir's gelernt, *:j*
Vom Wasser.

Das hat nicht Ruh bei Tag und Nacht,

j. ist stets auf Wanderschaft bedacht *:j*
das Wasser.

j. Das sehn wir auch den Rädern ab *:j*
den Rädern
die gar nicht gerne stille stehn
j. und sich bei Tage weiter drehn *:j*
die Räder

j. Die Steine selbst so schwer sie sind *:j*
die Steine

Sie tanzen mit den muntern Reihn

j. und wollen gar noch schneller sein *:j*
die Steine

j. O Wandern, wandern, meine Lust *:j*
o Wandern

Herr Meister und Frau Meisterin

j. laßt mich in Frieden weiterziehn *:j*
und Wandern!